

Stolberg, Christian Graf zu: Sei mir gegrüßet, Wappen Hamonia's (1784)

- 1 Sei mir gegrüßet, Wappen Hamonia's,
2 Du Maal der Urzeit! Düstere Mitternacht
3 Gebahr den schönsten Morgen, prangend
4 Ragen erglühend die freien Thürne!
- 5 Werft euch auf's Antlitz, Bürger, es hebe sich
6 Des Dankes Opfer! Siehe, die himmlische,
7 Der Rettung Stunde, schwebt als Erstlings-
8 Tochter des schönsten der Lenze nieder.
- 9 Bekränzt mit Blüthen strahlender Hoffnungen,
10 O jede Knospe reife zu Edens Frucht!
11 Doch den nur krönt Allvaters Segen,
12 Der ihn ergreift mit des Strebens Inbrunst.
- 13 Die weisen Väter gaben dem Hansa-Schild
14 Zween kühne Wächter, deutend mit Seherblick
15 Auf unsren Tag – Nun gilt's! du Löwen-
16 Rachen, ihr Klaun und du Flamm' im Auge!
- 17 Auch mich, wo sie sich stürzt in des Elbgotts Bett,
18 Gebahr die Alster-Nymphe. Mir zucket schon
19 Mein Arm; schon blitzt, gewetzt, das gute
20 Schwert, und ich spotte des Silberhaares.

(Textopus: Sei mir gegrüßet, Wappen Hamonia's. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6728>)